

INHALT:

I.	Einleitungskapitel: Einige worte des Autors zum Thema „Miteinander“	9
II.	Das deutsch-tschechische Miteinander begann als ein Nebeneinander (600 - 895)	11
III.	Fürst Wenzel, der erste tschechische Patron hatte auch eine deutsche Erziehung (895 - 935)	13
IV.	Auch der erste tschechische Bischof Adalbert trug zum deutsch-tschechischen Miteinander bei (973 - 997)	15
V.	Deutsche Vermittlungshilfe beim Aufbau des Böhmisches Königreichs (1085 - 1212)	17
VI.	Eine weitere Vertiefung des kirchlichen Miteinanders durch die Einführung der Mönchsorden (1115 - 1333)	19
VII.	Das tschechisch-deutsche Miteinander im gemeinsamen Reich unter der Regierung Karls IV. (1333 - 1378)	21
VIII.	Das Miteinander im ersten Reformbemühen während der Regierungszeit Karls IV. (1363 - 1391)	23
IX.	Mag. Jan Hus, der tschechische Reformator, hatte auch deutsche Anhänger und Verbündete	25
X.	„Deutsche Hussiten“ - ein Begriff, der über eine lange Zeit verschwiegen wurde (1415 - 1434)	27
XI.	Das Echo und das Wirken des hussitischen Miteinanders in den deutschen Ländern (1428 - 1434)	29
XII.	Die Anknüpfung der deutschen Reformation and die tschechische Reformation (1517 - 1555)	31
XIII.	Das kulturelle Echo des protestantischen Miteinanders in Böhmen und Mähren (1519 - 1555)	33
XIV.	Der berühmte Prager Fenstersturz - im Rahmen des antihabsburgischen Widerstands (1547 - 1618)	35
XV.	Das böhmische aufständische Miteinander bis zum berüchtigten „Weißen Berg“ (1618 - 1634)	37
XVI.	Komenský (Comenius) - auch eine beispielhafte Gestalt des tschechisch-deutschen Miteinanders (1592 - 1670)	39
XVII.	Ein spezielles katholisches Miteinander in der Barockperiode (1648 - 1775)	41

XVIII.	Ein neues Miteinander durch den deutschen Pietismus und die Emigrationswellen nach Deutschland (1722 - 1781)	43
XIX.	Ein aufklärerisch orientiertes Miteinander und sein kultureller Beitrag (1730 - 1800)	45
XX.	Das vielseitige Miteinander am Ende des 18. Jhdts beim Umbruch zur Romantik (1781 - 1815)	47
XXI.	Ein nationalliberales romantisches Miteinander nach Goethes Art (1800 - 1821)	49
XXII.	Das letzte „böhmische“ Miteinander, welches in der Bürgerrevolution 1848 gipfelte (1821 - 1848)	51
XXIII.	Gespanntes Nebeneinander zwischen zwei Weltkriegen und nachher - bis zum Sturz des totalitären Regimes (1918 - 1989)	53
XXIV.	Schlußkapitel: Chancen für ein neues Miteinander	55

ANHANG I.

	Auszüge aus der „Deutsch-tschechischen Erklärung über die gegenseitigen Beziehungen und deren künftige Entwicklung“ (20. 12. 1996)	57
--	--	----

ANHANG II.

	Einige Vereine deutsch-tschechischer Verständigung	58
--	--	----

ANHANG III.

	Banknoten mit bedeutenden Gestalten aus der tschechischen Geschichte	59
--	--	----

ANHANG IV.

	Historische Reihenfolge der böhmischen Herrscher und ihrer deutschen Zeitgenossen	61
--	---	----

Anmerkung:

die Zeitangaben unter dem Titel der einzelnen Kapitel dienen der groben Orientierung. Nähere geschichtliche Angaben sind im Anhang IV. - auf den Tafeln der Reihenfolge der böhmischen und deutschen Herrscher zu finden.